

Landauer Zeitung 20.05.2026

Nostalgie

Große Schau kleiner Oldies: Dixis tuckern im Automobilpark Auwärter

Rund 40 Fans der rund 100-jährigen Oldtimer aus Eisenach zeigten Besuchern den Übergang der Marke in den BMW-Konzern.



Sabrina Melissa
Melis

Liebevoll gepflegte Dixie-Modelle waren am Wochenende im Pilstinger Automobilpark zu bestaunen.



Von [Sabrina Melissa Melis](#)

19. Mai 2026 Stand: 11:15 Uhr

Großer Bahnhof für kleine Oldtimer: Die Interessengemeinschaft Dixi-Fahrer hat im Rahmen eines dreitägigen Treffens den Automobilpark Auwärter besucht. Rund 40 Teilnehmer und ihre historischen Fahrzeuge aus ganz Deutschland verwandelten das Gelände in ein Museum der Automobilgeschichte.

Neben dem Aufenthalt in [Pilsting](#) stand für die Oldtimerliebhaber auch ein Ausflug zum Museum in Dingolfing auf dem Programm. Der Name „Dixi“ lässt die Herzen vieler Automobilenthusiasten höherschlagen. Ursprünglich war Dixi der Markenname der Fahrzeugfabrik Eisenach, die diesen von 1904 bis zur Übernahme durch BMW im Jahr 1928 für Automobile, Lastkraftwagen, Fahrräder und Omnibusse verwendete. Nach dem Kauf durch die bayerischen Motorenwerke wurde der Name noch bis 1932 weitergeführt. Das bekannteste Modell der Reihe ist der legendäre Dixi 3/15. Das Kult-Auto basiert auf dem englischen Kleinwagen Austin 7, dessen Lizenzen man damals eigens für den Bau erworben hatte und der damit als direkter Vorläufer der ersten BMW-Automobile gilt.

Beim Treffen in Pilsting konnten die Besucher die Evolution dieser Fahrzeuge miterleben. Bei einigen der liebevoll gepflegten Modelle und späteren Umbauten ist an der Front bereits die ikonische BMW-Niere zu erkennen. Sie markiert den fließenden Übergang von der Eisenacher Fertigung hin zum Design des bayerischen Autobauers. Nach drei Tagen voller Benzingespräche und historischem Flair verabschiedete sich die Interessengemeinschaft wieder aus der Region.



Sabrina Melissa Melis

Gastgeber der Dixie-Fanparade war wieder Konrad Auwärter